

# Shaman King

Von Reika-chan

## Kapitel 4: Sekis Auftauchen

Shaman King

Sekis auftauchen

Reikas Hände zitterten ein wenig und sie wusste sich keinen Rat. Immernoch überlegte sie warum sie diese Vision hatte, oder ob es überhaupt eine Vision war. Allmählich wurde ihr etwas warm und flau im Magen. Sie setzte sich raus, auf die kleine Erweiterung des Hauses. Reika betrachtete sich den Himmel und die vorbeiziehenden Wolken. Sie atmete tief ein.

Ren fiel auf das Reika irgendetwas bedrückte. Er ging ihr nach und setzte sich neben sie. Trey sah Ren unauffällig hinterher.

"Hey, alles klar bei dir?" "Was? Ähm..natürlich, warum sollte was nicht klar sein?" Ren sah in den Garten. "Naja, du siehst etwas Bedrückt aus und es ist auch wirklich nichts?" Reika sah Ren an und lächelte nur. "Ja es ist nichts, mach dir keine sorgen um mich!" Ren errötete ein wenig. Reika stand auf und setzte sich neben Anna und Ren wieder neben Yo. "Hey Ren!" Yo tippte Ren von der Seite an. "Was ist?" "Sag mal, was läuft da zwischen euch beiden?" Yo sah Ren mit einem misstrauigem blick an. "Hä was? Na gar nichts, du spinnst doch!" Ren errötete wieder und sah etwas verärgert drein.

"Anna, du musst mir helfen!" Anna verstand nicht wirklich was Reika damit meinte. "Wobei denn?" Reika flüsterte Anna was ins Ohr. "Du musst verhindern das wir in den Park gehen." Anna verstand immer weniger was Reika meinte. "Ok aber du musst mir nachher nur erklären warum!" Reika nickte. "Also wollt ihr mit in den Park meine Kumpels besuchen?" die anderen überlegten eine weile.

"Ach Ryu Manta und Tama können nicht sie müssen sich noch ein wenig um den Haushalt kümmern, ach und Yo hat für heute viel zu wenig Trainiert das muss er noch nachholen." Anna konnte also verhindern das Yo in den Park geht. Reika wollte aber, zur Sicherheit der anderen, das keiner in den Park geht. "Schade." Betonte Reika besonders auf Ryu. "Ich wollte dich eigentlich fragen ob du mit mir Einkaufen gehst, aber da du ja keine Zeit hast!" Ryu sprang auf. "Was wolltest du? Ähm....ich denke ich kann da was einrichten, ähm....ich ruf mal meinen Kumpel an und sage es wäre etwas dazwischen gekommen!" Ryu nahm eilig ein Handy aus seiner Hosentasche, jeder wunderte sich woher er dieses hatte. "Habe ich mir gekauft." Er wählte die Nummer ein und sofort ging auch schon jemand ran.

"Ja, Hallo?"

"Hallo. Ich bins Ryu!"

"Ach hi, na wann kommst du denn?"

"Ähm..mir ist was ganz wichtiges dazwischen gekommen. Hoffe es ist nicht so schlimm wenn's nicht geht."

"Ach nein is ok. Ich kann mir ja denken warum. Außerdem bat mich meine Freundin das ich noch kommen sollte, so früh wie möglich also passt das ganz gut und die anderen stört es sicher auch nicht !"

"Danke, du bist ein echter Kumpel. Also ich würde sagen bis Morgen. Ciao."

"Ja ok. Ciao"

Ryu legte auf und wand sich mit einem lächeln zu Reika. "So wir können einkaufen gehen !" Reika lächelte einfach nur zurück und Anna schüttelte den Kopf. Auf dem weg ins kleine Abendgeschäft sprachen sie nicht viel miteinander. Ryu traute sich auch nicht, er konnte es nicht glauben das er mal mit Reika alleine war. Reika allerdings blieb ziemlich locker und versuchte ihre seltsame Vision zu vergessen. "Ähh...Reika, was musst du denn kaufen ?" Reika überlegte. "Also der Kaffee ist fast leer und Milch brauchen wir auch noch, aber auch noch Reis, ein paar Gewürze, Noriblätter und Fisch. Ja ich denke das wars sonst haben wir alles." Den Rest des Weges sprachen sie nicht mehr miteinander und auch im Geschäft nicht. Reika kaufte das wichtigste und noch drei Zeitschriften.

"Wir sind wieder da !" Reika und Ryu waren wieder angekommen. "Das ging aber schnell, hast du die Zeitschriften dabei ?" Reika nickte und gab sie Anna. Ren und Trey waren immer noch da.

"Hey Trey und Ren wollt ihr nicht hier übernachten dann feiern wir noch ein bisschen weiter ?" Trey sagte Yo sofort zu, Ren dagegen musste noch ein wenig überredet werden, er sagte dann aber auch zu.

So langsam wurde es auch schon zwölf Uhr und alle etwas müde. Manta hatte schon zwei Extrabetten aufgestellt. Nachdem sich alle fertig gemacht hatten gingen sie schlafen.

Die anderen schliefen schon längst nur Reika nicht, sie warf sich im Bett hin und her, schlief aber einfach nicht ein. Sie konnte diese verfluchte Vision einfach nicht vergessen. Immer wieder sah sie die Bilder vor sich wie Yo auf dem Boden halbtot lag. Sie hatte sich zwar schon ein wenig beruhigt aber daran denken musste sie immer noch. Als es dann zu viel wurde stand sie leise auf, nahm ihre Kugel und ging raus. Sie kniete auf den Boden und legte die Kugel vor sich auf ihr Kopftuch, damit sie nicht wegrollen konnte. Sie sah sie eine weile an und hielt dann ihre Hände drüber.

"Mal sehen vielleicht erreiche ich meine Mutter !" Sie versuchte es aber es ging irgendwie nicht.

"War ja klar, während des Shamanen-Turniers geht einfach nicht !" Reika wusste es würde nicht funktionieren versuchte es aber erneut und plötzlich leuchtete die Kugel kurz auf und Reika konnte das Gesicht ihrer Mutter sehen. Sie war sehr verwundert.

"Mama, hörst du mich ?"

"Reika, ja ich versteh dich gut, wie hast du das gemacht ist das Turnier schon vorbei ?"

"Nein, ich weiß auch nicht wie ich das gemacht habe. Ich muss mit dir ganz dringend reden. Es geht um Yo und Seki."

"Was ist passiert geht es Yo gut ?"

"Ja, durch mich denke ich mal geht's ihm noch gut !"

"Hm..Reika das musst du mir erklären !"

"Ok, heute Nachmittag hatte ich eine art Vision, Yo kämpfte gegen Seki und scheinbar verlor er!"

Reika erzählte ihrer Mutter alles sehr ausführlich.

Doch dann, als ihre Mutter etwas sagen wollte brach der Kontakt ab.

"Was zum.... Hey was soll das ! Du blödes stück stell die Verbindung wieder her !"

Reika klopfte ein paar mal auf die Kugel und war leicht verärgert !

"Aber hallo, wer wird denn da so brutal mit einer schönen Kristallkugel umgehen ?!"

Reika drehte sich um und sah die Gartenmauer hoch. Ganz oben stand Seki und starrte sie an.

"Was....was willst du denn hier ?" Reika bekam einen ziemlichen Schock, da sich sein Gesichtsausdruck schnell veränderte, er war Wütend.

"Denkst du ich lass mir von dir blöden Ziege meinen Plan durcheinander bringen ?

Nein !" langsam wurde Seki laut und Reika fing an sich vor ihm zu fürchten.

"Ich..ich habe doch gar nichts getan !" Sie sprach mit ängstlicher Stimme und mit jeder Bewegung von Seki zuckte sie zusammen.

"Du hast vorrausgesehen was ich vor hatte und hast alle daran gehindert in meine Falle zu laufen."

"Woher weißt du das ?" Reika war sehr verwundert, Seki lachte kurz auf.

"Das brauch dich nicht zu interessieren, auf jeden fall wirst du für diese Frechheit bezahlen !"